

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

30.10.2026

Mutmaßlichen Kabeldieb gestellt | Frau mit Schockanruf betrogen | Gegen Straßenbahn gestoßen

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 538|26

Autoren: Lukas Reumund (lr) und Uwe Hofmann (uh)

Landeshauptstadt Dresden

Mutmaßlichen Kabeldieb gestellt

Zeit: 29.10.2026, 02:20 Uhr

Ort: Dresden-Leipziger Vorstadt

In der Nacht zu Donnerstag haben Polizisten auf der Löbnitzstraße einen mutmaßlichen Kabeldieb (39) gestellt.

Ein Zeuge informierte die Beamten darüber, dass ein Mann Kabelteile aus einem Firmengrundstück auf ein Nachbargrundstück wirft. Die Polizisten stellten den 39-jährigen auf dem Grundstück. Sie fanden bei ihm Einbruchswerkzeug. Zudem entdeckten sie ein aufgeschnittenes Zaunfeld, durch das der Tatverdächtige offensichtlich auf das Grundstück gelangt war. Im Nachbargrundstück lagen Kabelteile in einer Länge von etwa fünf Metern, die augenscheinlich von dem Firmengelände stammten. Gegen den Deutschen wird nun wegen des Einbruchs ermittelt. (lr)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

Gegen Straßenbahn gestoßen

Zeit: 29.10.2026, 14:25 Uhr

Ort: Dresden-Löbtau

Am Donnerstag ist ein Autofahrer (79) bei einem Unfall auf der Kesselsdorfer Straße schwer verletzt worden.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Der 79-Jährige bog mit einem BMW aus einer Ausfahrt nach links auf die Kesselsdorfer Straße in Richtung Löbtau Straße ab. Dabei wurde der BMW von einer Straßenbahn (Fahrer 49) erfasst, die in Richtung Gorbitz fuhr. Der Sachschaden wurde mit etwa 20.000 Euro angegeben. (lr)

Bei Unfall verletzt

Zeit: 29.10.2026, 10:30 Uhr

Ort: Dresden-Gorbitz

Auf der Kreuzung Kirschenstraße/Omsewitzer Ring ist am Donnerstag eine Frau (62) bei einem Unfall leicht verletzt worden.

Die 62-Jährige fuhr mit einem XPeng G9 auf dem Omsewitzer Ring in Richtung Robinienstraße. Als sie über die Kirschenstraße fuhr, stieß sie mit einem Ford Focus (Fahrer 71) zusammen, der auf der Kirschenstraße aus Richtung Leutewitzer Ring gefahren kam. Sie musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 15.000 Euro. (lr)

Radfahrer stießen zusammen

Zeit: 29.10.2026, 08:40 Uhr

Ort: Dresden-Großer Garten

Am Palais im Großen Garten sind am Donnerstag zwei Fahrradfahrer kollidiert. Ein 45-Jähriger wurde leicht verletzt.

Ein 27-Jähriger fuhr auf der Querallee in Richtung Fürstenallee. Nachdem er die Hauptallee überquert hatte, fuhr er auf dem Weg direkt am Palais entlang. Dabei stieß er mit dem 45-Jährigen zusammen, der aus Richtung Fürstenallee entgegenkam. (lr)

In Firmenräume eingebrochen

Zeit: 28.10.2026, 19:00 Uhr bis 29.10.2026, 09:00 Uhr

Ort: Dresden-Äußere Neustadt

Unbekannte sind in der Nacht zu Donnerstag in ein Studio an der Königsbrücker Straße eingebrochen.

Die Täter gelangten auf unbekannte Weise in die Firmenräume und durchsuchten diese. Nach erstem Überblick stahlen sie einen geringen Bargeldbetrag. Sachschaden entstand augenscheinlich nicht. (lr)

Landkreis Meißen

Bei Auffahrunfall verletzt

Zeit: 29.10.2026, 17:45 Uhr

Ort: Radebeul

Am Donnerstag ist eine Autofahrerin (42) bei einem Unfall auf der Meißner Straße leicht verletzt worden.

Die 42-Jährige fuhr mit einem Skoda Citigo in Richtung Coswig. Sie hielt hinter einem VW Golf (Fahrer 57), der verkehrsbedingt angehalten hatte. Daraufhin fuhr ein 19-Jähriger mit einem 3er BMW auf den Skoda auf und schob diesen auf den VW. Die Skoda-Fahrerin musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Es entstand ein Schaden in Höhe von etwa 3.000 Euro. (lr)

Gartengeräte gestohlen

Zeit: 29.10.2026, 09:45 Uhr festgestellt

Ort: Meißen

Unbekannte haben in den vergangenen Tagen aus einem Schuppen an der Straße Am Buschbad Gartengeräte gestohlen.

Die Täter gelangten auf unbekannte Weise auf das Gelände eines Kleingartenvereins. Sie begaben sich in einen Garten und entfernten ein Schloss eines Schuppens. Aus diesem stahlen sie einen Rasenmäher, eine Motorsense, eine Motorfräse und weitere Geräte und Gartenausstattung im Gesamtwert von rund 1.200 Euro. (lr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Frau mit Schockanruf betrogen

Zeit: 29.10.2026

Ort: Stolpen

Unbekannte haben eine Frau (84) mit einem Schockanruf um ihr Erspartes betrogen.

Die Stolpenerin wurde von einer Frau angerufen, die sich als Polizistin ausgab und behauptete, dass die Tochter der Frau einen schweren Verkehrsunfall verursacht hätte. Nur gegen die Zahlung einer hohen Kautions könnte die Tochter auf freiem Fuß bleiben. Daraufhin legte die Seniorin etwa 13.000 Euro und eine Armbanduhr in einen Umschlag und übergab die Wertsachen einem angeblichen Geldboten. Später hielt sie Rücksprache mit ihrer Tochter und erkannte so den Betrug.

Die Polizei rät:

- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen!
- Sprechen Sie mit Angehörigen oder Vertrauenspersonen, wenn Sie solche Anrufe bekommen!
- Übergeben Sie kein Geld an Unbekannte und überweisen Sie kein Geld an unbekannte Konten!
- Verständigen Sie im Verdachtsfall die Polizei! (uh)

Waldbrand

Zeit: 29.10.2026, 13:30 Uhr der Polizei bekannt

Ort: Hohnstein, OT Waitzdorf

Aus unbekannten Gründen ist in einem Wald bei Waitzdorf ein Feuer ausgebrochen. Nach ersten Ermittlungen nahm das Feuer in einer Felsspalte seinen Anfang und breitete sich auf etwa 100 Quadratmeter aus. Die Löscharbeiten der Feuerwehr dauern an. Die Polizei ermittelt zur Brandursache. (uh)

Mercedes überschlug sich

Zeit: 29.10.2026, 22:10 Uhr

Ort: Dippoldiswalde, OT Paulsdorf

Ein Mercedes SL (Fahrer 24) hat sich auf der Thomas-Müntzer-Straße überschlagen.

Der 24-Jährige war zwischen Paulshain und Paulsdorf unterwegs, als er die Kontrolle über das Auto verlor. Der Mercedes kam ins Schleudern und überschlug sich, wobei er auf dem Dach im Straßengraben liegen blieb. Es gab keine Verletzten. Der Sachschaden beträgt rund 30.000 Euro. (uh)